

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 091.18 / 15.03.2018

Die Bundesebene hätte die Warnungen von medizinischen Fachleuten viel früher ernst nehmen müssen!

Zur Situation aufgrund der Grippewelle sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Die Patient*innen und das Personal in Schleswig-Holsteins Krankenhäusern treffen die Auswirkungen der diesjährigen Grippewelle hart. Unser Dank gilt deshalb allen Mitarbeiter*innen der Krankenhäuser und des Rettungsdienstes, die unter schwierigen Bedingungen die Versorgung aufrecht erhalten.

Die vom Land getroffenen Maßnahmen unterstützen wir.

Was sich allerdings auf Bundesebene abgespielt hat bei den Entscheidungen zur Gripeschutzimpfung, können wir nur als organisierte Verantwortungslosigkeit bezeichnen.

Es ist höchste Zeit, dass die Umsetzung unserer Forderung, den medizinisch sinnvollen Vierfachimpfstoff für alle Patient*innen zur Verfügung zu stellen, jetzt für die nächste Grippezeit angekündigt worden ist. Auf Bundesebene hätten die Warnungen von medizinischen Fachleuten viel früher ernst genommen werden müssen.
